

Inhalt:

Fachliches

Praktisches

Gut zu wissen

Elterndienst in einer Eltern-Kind-Initiative

Elterninitiativen sind ein gemeinsames Projekt, an welchem Eltern, Pädagog*innen und Kinder beteiligt sind. Eltern tragen die große Verantwortung, die Führung des Vereins zu übernehmen. Das pädagogische Team ist verantwortlich, den pädagogischen Alltag qualitativ hochwertig zu gestalten. Gemeinsam sind sie dafür verantwortlich, dass die Kinder einen guten Platz haben zum Aufwachsen und Lernen. Weil die meisten Elterninitiativen so winzig klein sind, ist es oft nötig, dass Elterndienste unterstützen. Und diese Zusammenarbeit hat konkrete Vorteile für die Eltern, Kinder und Pädagog*innen.

Mit Elterndiensten lernen die Eltern etwas über den pädagogischen Alltag. Je besser sie sich auskennen, desto besser können sie das pädagogische Team auch in schwierigen Zeiten unterstützen. Dafür ist es notwendig, dass neue Eltern, genau wie die neuen Kinder eine gute Eingewöhnung bekommen. Die Kindergruppe und die anderen Erwachsenen brauchen Gelegenheit, um die neuen Kinder und Eltern kennenzulernen und eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. Schon während der Eingewöhnung der Kinder, können einfache Aufgaben an deren Eltern delegiert werden. Die Küche aufräumen, ein Buch vorlesen, sich mit an den Maltisch setzen und mitmachen, wenn's in den Garten geht, beim Anziehen helfen, usw. So werden die neuen Eltern wie selbstverständlich **in den Kita-Alltag integriert**.

Manche Elterninitiativen ermöglichen das Kennenlernen bei einem **wöchentlichen Familienfrühstück**. Dazu sind dann alle Eltern, Pädagog*innen und Kinder eingeladen und alle haben Zeit miteinander in Kontakt zu kommen. Während die Kinder dann schon gemütlich anfangen zu spielen, haben die Erwachsenen bei einer Tasse Kaffee noch Zeit über das schwierige Schlafverhalten, die Trotzphase etc. zu sprechen und haben sogar erfahrene Pädagog*innen an ihrer Seite, die sie mit ihrer Expertise unterstützen können.

Auch Feste und Elternabende sind genau für diesen **Beziehungsaufbau** wichtig. Wenn die Beziehung stimmt, dann ist es leichter mit dem Elterndienst zusammenzuarbeiten. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Eltern, die sich gut über den pädagogischen Alltag informiert fühlen und durch Elterndienste wissen, wie das pädagogische Personal tatsächlich arbeitet, **Verständnis für und Vertrauen in die Arbeit der Pädagog*innen** entwickeln.

Kinder, die in EKIs auch von Elterndiensten betreut werden, haben **viele unterschiedliche, erwachsene Vorbilder** und lernen verschiedene Strategien und Handlungen kennen. Je mehr Vorbilder die Kinder bezüglich sozialer Kompetenzen haben, desto größer wird der Erfahrungsschatz, aus dem sie schöpfen können (→ interessanter Artikel von Gerald Hüther zum Thema, s. Praktische Impulse: Frühkindliche Bildung | bpb.de)

Wenn die Vertrauensbasis innerhalb der Elternschaft, von Eltern und Kindern sowie Eltern und Pädagog*innen geschaffen ist, können Elterndienste eine echte Bereicherung im EKI-Alltag sein. Sie können bei Personalmangel einspringen und das pädagogische Team wirklich entlasten. Sie können die Randzeiten abdecken und so dazu beitragen, dass es Zeitfenster für Teamtreffen gibt und die Anzahl der Überstunden überschaubar bleibt. So gelingt die viel gelobte und geforderte **Bildungs- und Erziehungspartnerschaft**.



Gut zu wissen



Aufsichtspflicht: Grundsätzlich kann jeder Mensch, der nachvollziehbar und vernünftig mit Kindern interagiert die Aufsicht übernehmen. Es gibt keine Regelungen zur Anzahl der Kinder oder zur Ausbildung der Erwachsenen. Wichtig ist, dass niemand überfordert wird oder sich überfordert fühlt und dass alle gemeinsam das Wohl der Kinder im Auge behalten.

[Aufsichtspflicht – KKT e.V. München \(kkt-muenchen.de\)](https://www.kkt-muenchen.de)

Kinderschutz: Empfehlenswert ist, dass alle Eltern eine [Selbstauskunft](#) oder ein [erweitertes Führungszeugnis](#) vorlegen. Sinnvoll ist auch, dass alle das Kinderschutzkonzept kennen. Am besten nutzt ihr einen Elternabend, um ausführlich darüber zu sprechen.

- Es braucht einen achtsamen, reflektierten und sensiblen Umgang beim Wickeln und der Toilettenbegleitung.
- Schafft eine Vertrauensbasis. Eltern müssen nicht jede Situation lösen können. Sie dürfen und sollen sich Hilfe beim Team holen.

Versicherung: Eltern, die Aufgaben für die Kita übernehmen und in den Tagesablauf integriert werden, sind genau wie die Pädagog*innen über die gesetzliche Unfallversicherung (BGW) [versichert](#). Tragt in den Dienstplan ein, wann welche Eltern einen Elterndienst übernommen haben, dann habt ihr sicher gut dokumentiert.

Datenschutz: Eltern in Elterndiensten erfahren unter Umständen sensible Informationen über Kinder und Familien. Hier stehen die Eltern unter [Schweigepflicht](#) – auch anderen Eltern der Einrichtung gegenüber.



In eigener Sache: 50-Jahr-Feier des KKT am 24. Juni 2023

Wir freuen uns über alle Einrichtungen, die **sich selbst auf dem Fest präsentieren und etwas für die Gäste anbieten wollen**. Hierfür wird am Nachmittag der Innenhof des KKTs zur Verfügung stehen. Denkbar ist ALLES ... vom Melonen schnitzen über Spiel- und Bastelaktionen für Kinder bis hin zum Waffeln backen ... Das Fest kann selbstverständlich auch als Ausstellungsfläche für besondere Projekte o. ä. genutzt werden.

Bittet meldet Euch bei uns, wenn Ihr dabei seid. Wir freuen uns über jede Idee, jeden Beitrag und jede Aktion. Gern stehen wir Ihnen auch zur Verfügung, wenn Ihr noch unsicher seid. Ein besonderer Dank gilt allen Einrichtungen, die sich bereits bei uns gemeldet haben. Wir setzen uns in den kommenden Wochen mit Euch in Verbindung und besprechen die Details.

Zudem haben wir **Clowns, Zauber*innen, Geschichtenerzähler*innen** uvm. für das Fest angefragt. Solltet Ihr jedoch selbst begnadete Unterhaltungskünstler*innen in den Einrichtungen haben, die Lust hätten, sich unter die Besucher*innen zu mischen, eine kleine Show zu präsentieren oder Geschichten vorzulesen bzw. zu erzählen, wäre das natürlich viel persönlicher. Gern stellen wir hierfür auch Spendenquittungen o. ä. aus.

Wollt ihr mit einem Stand teilnehmen oder euch darüber informieren?

Meldet euch unter anika.schlutter@kkt-muenchen.de

Kommt alle und feiert mit uns!

Am 24. Juni 2023

Wollt ihr als Gäste dabei sein? Hier geht es zur Anmeldung:

<https://kkt-muenchen.de/anmeldung-50-jahre-kkt/>

Bitte gebt den Link zur Anmeldung auch an die Eltern Eurer Einrichtungen und an die andere Teammitglieder weiter!



Praktisches

In unseren Praktischen Impulsen findet ihr Tipps, Literatur und Methoden, die euch dabei unterstützen können, die Impulse in der Praxis professionell zu gestalten. Habt ihr besondere, wertvolle, lustige Methoden, die ihr gerne teilen möchtet?

Schickt sie uns gerne an:

eki_fachberatung@kkt-muenchen.de

Klicke auf unseren
Koffer, um die
Praktischen
Impulse
zu öffnen! →



Veranstaltungen

Veranstaltung passend zum Thema:

Elternberatung: 29. + 30. Juni – 9.00-16.30 Uhr – im KKT

[23PÄD73 Wie sag ich das nur?](#)

Veranstaltungen im Mai:

Für Schnellentschlossene: 2. Mai – 9-16 Uhr – im KKT

[23PÄD52 Freies Spiel](#)

4. Mai – 18.30-20.00 Uhr – via Zoom – Bitte an BuS-Verantwortliche weiterleiten!

[23SH119 Arbeitssicherheit und Hygiene](#)

Selbstfürsorge: 9. + 10. Mai – 9.00-16.30 Uhr – im KKT

[23PÄD54 Hilfe, mein Akku ist leer](#)

Aktuelles Thema: 20. Mai – 10-17 Uhr – im KKT

[23PÄD60 Internet und Social-Media](#)

Veranstaltungen in Juni + Juli:

Grundlagen: 22. + 23. Juni – 9.00-16.30 Uhr – im KKT

[23PÄD68 Zurück zu den Basics](#)

Kreatives Gestalten: 4. + 5. Juli – 9.00-16.30 Uhr – im KKT

[23PÄD76 Bau dich schlau](#)

Mehr Veranstaltungen
findet ihr unter:

[Fortbildungen 2.0 – KKT e.V.
München \(kkt-muenchen.de\)](#)